Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
IV/402/3

Vorlagen-Nummer 18.06.2012
2298/2012

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	19.06.2012

Temporäre Kita-Bau - Düstemichstr. in Köln-Sülz

Temporärer Kita-Bau / Düstemichstr.

Vor dem Hintergrund des sehr großen Bedarfs an Kita-Plätzen in Sülz (derzeit fehlen rd. 170 Plätze im U3-Bereich) plant die Verwaltung am Standort Düstemichstr. eine temporäre 4-gruppige Kita für die Dauer von 5 Jahren zu realisieren. Hierüber wurde, nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss, ein entsprechender Ratsbeschluss mit Datum vom 07.04.2011 eingeholt.
Das Projekt stieß in der Bevölkerung, insbesondere bei der IG Räuberwäldchen, auf Kritik und wurde deshalb zweimal im Beschwerdeausschuss (13.02.2012 und 14.05.2012) beraten. Auch in der letzten Sitzung wurde dem Vortrag der Verwaltung seitens des Ausschusses zur Realisierung der Kita nicht gefolgt; es erging die Empfehlung, dass nunmehr „Grünflächen, für die kein Bebauungsplan besteht geprüft werden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden und den zuständigen Fachausschüssen (Jugendhilfeausschuss, Liegenschaftsausschuss, Stadtentwicklungsausschuss) mit einer Beschlussvorlage vorzustellen“.
Dieser Prüfauftrag wird von der Verwaltung umgesetzt, da im Stadtteil Sülz aktuell ein Bedarf von 16-17 Gruppen besteht. Sollte diese Prüfung zum Ergebnis haben, dass durch ein Bebauungsplanverfahren die eine oder andere Grünfläche zur dauerhaften Bedarfsdeckung aktiviert werden kann, wird dies umgesetzt. Diese Umsetzung wird jedoch erhebliche Zeit in Anspruch nehmen, da neben der Diskussion Grünflächen zu Gunsten von Kita „umzuwidmen“, auch das jeweilige formelle Bebauungsplanverfahren zwingend durchlaufen werden muss.
Diese Maßnahme wirkt daher bedauerlicherweise nur mittel-, bis langfristig und ist daher kein adäquates Mittel, den aktuellen Bedarf zu decken.
Nach wie vor besteht der Ratsbeschluss zur Realisierung des temporären Kita-Baus an der Düstemichstr. Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage alle notwendigen Verfahren (Baugenehmigung und Vergabe) begonnen und könnte nunmehr die entsprechenden Aufträge erteilen, um den Kita-Bau zu realisieren.
Die Verwaltung beabsichtigt nunmehr den o.a. Ratsbeschluss vom 07.04.2011 umzusetzen.

Gez. Dr. Klein